

DGUV Newsletter Juli

AKTUELLES

1. Unfallrisiko bei der Arbeit sinkt, mehr Berufskrankheiten anerkannt
2. Berufskrankheiten-Verordnung geändert
3. "DGUV Kompakt" erschienen
4. Prävention und Gesundheitsförderung in Bayern werden weiter ausgebaut
5. Bilanz 2016: Höchststand bei der Zahl der Unfälle im Verkehr
6. Zum Tod von Olaf Petermann

SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

7. Unfallursache Maschinen-Manipulation
8. Arbeiten auf der Dombaustelle
9. Aus der Forschung: Autofahren 4.0
10. Messung von Ankopplungskräften
11. Ideentreffen: Ein Workshop-Verfahren für die Gefährdungsbeurteilung
12. DVD-Reihe: "Fit für Job und Leben"
13. Online-Dossier "Betroffene unterstützen"
14. Vorbeugung von Sportverletzungen im Fußball

BILDUNG UND ERZIEHUNG

15. Arbeitsplatz Kita
16. Kurzfilm "Beim Heben, Tragen oder Bücken – achten Sie auf Ihren Rücken!"
17. Bewusster Umgang mit sozialen Netzwerken

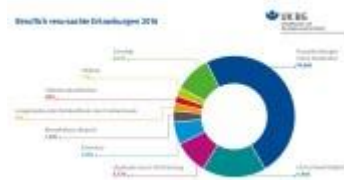
MEDIEN

18. IFA-Handbuch: neue Ergänzungslieferung
19. Broschüre für Sicherheitsbeauftragte

TERMINE

20. Termine und Veranstaltungen

AKTUELLES



1. Unfallrisiko bei der Arbeit sinkt, mehr Berufskrankheiten anerkannt
Das Risiko, einen Arbeitsunfall zu erleiden, ist im vergangenen Jahr noch einmal leicht gesunken. Das geht aus den Geschäfts- und Rechnungsergebnissen der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen hervor, die ihr Verband, die DGUV vorgelegt hat.

[Zur Pressemitteilung der DGUV](#)



2. Berufskrankheiten-Verordnung geändert
Der Bundesrat hat am 7. Juli 2017 einer Änderung der Berufskrankheiten-Verordnung zugestimmt. Mit der Änderung werden drei weitere Krankheiten aufgenommen sowie zwei Berufskrankheiten um weitere Krankheitsbilder erweitert.

[Zur Pressemitteilung der DGUV](#)



3. "DGUV Kompakt" erschienen

Im Rahmen des am 01. März 2017 vorgelegten Weißbuches zur Zukunft Europas veröffentlicht die Europäische Kommission auch fünf Reflexionspapiere – das erste zur sozialen Dimension Europas wurde Ende April vorgelegt. DGUV Kompakt sprach mit Dr. Joachim Breuer, Hauptgeschäftsführer der DGUV, über die Szenarien, die darin für die Zusammenarbeit von EU und Mitgliedstaaten im sozialen Bereich aufgezeigt werden.

[Zur Juli/August-Ausgabe von "DGUV Kompakt"](#)



4. Prävention und Gesundheitsförderung in Bayern werden weiter ausgebaut

Die bayerische Gesundheitsministerin und die Spitzen der Sozialversicherungsträger haben eine Landesrahmenvereinbarung zur Umsetzung der Nationalen Präventionsstrategie unterzeichnet.

[Zur Pressemitteilung der DGUV](#)



5. Bilanz 2016: Höchststand bei der Zahl der Unfälle im Verkehr

Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamtes gab es im vergangenen Jahr 2,6 Millionen Straßenverkehrsunfälle. 3.206 Menschen sind im Straßenverkehr ums Leben gekommen. Das sind 253 Todesopfer weniger als im Vorjahr, wie der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) berichtet.

[Zur Meldung des DVR](#)



6. Zum Tod von Olaf Petermann

Im Alter von 60 Jahren verstarb am 30. Juni unerwartet Olaf Petermann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM).

[Zur Würdigung der BG ETEM](#)

SICHERHEIT UND GESUNDHEIT



7. Unfallursache Maschinen-Manipulation

Manipulierte Schutzvorrichtungen an Maschinen führen regelmäßig zu schweren und tödlichen Unfällen, verursachen Produktionsausfälle und hohe Kosten. Mit einer neuen App bietet das Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA) Planern, Herstellern und Betreibern von Maschinen ein kostenloses Tool, mit dem sich Manipulationsanreize an Maschinen einfach erkennen lassen.

[Zur Pressemitteilung der DGUV](#)



8. Arbeiten auf der Dombaustelle

Staub ist ein gefährlicher Krankmacher bei der Arbeit. Wie dieser sich wirkungsvoll vermeiden lässt, zeigt die aktuelle Ausgabe der Präventionszeitschrift "arbeit und gesundheit" beispielhaft an einem besonders imposanten Objekt: dem Kölner Dom.

[Zum Artikel](#)



9. Aus der Forschung: Autofahren 4.0

Wie viel Zeit benötigen Versuchspersonen, um die Steuerung des Autos von der hochautomatisierten Fahrfunktion zu übernehmen? In einer Studie haben Forscher des Instituts für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG) und der Technischen Universität Dresden eine Übernahmezeit von vier Sekunden ermittelt. Sie steigt aber mit zunehmender Komplexität des Verkehrsgeschehens und der Nebenaufgabe des Fahrenden an.

[Zum Artikel in "DGUV Forum"](#)

10. Messung von Ankopplungskräften

Die Ankopplungskräfte zwischen der menschlichen Hand und vibrierenden Werkzeuggriffen haben einen großen Einfluss auf die Schwingungsübertragung und damit auf die Gefährdung. Das IFA untersucht aktuell die Einsatzmöglichkeiten eines preiswerten Systems zur Ankopplungskraftmessung. Den Stand der Arbeiten beschreibt ein Artikel in der Fachzeitschrift "Gefahrstoffe Reinhaltung der Luft", der über ifa-info@dguv.de kostenlos bestellt werden kann.

[Zum Download des Artikels \(PDF, 3,9 MB\)](#)



11. Ideentreffen: Ein Workshop-Verfahren für die Gefährdungsbeurteilung

Auf der Basis der Ideen-Treffen (DGUV Information 206-007) hat die DGUV einen Erklärfilm zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) entwickelt.

[Zum Film](#)



12. DVD-Reihe: "Fit für Job und Leben"

Was verbirgt sich hinter dem Begriff "psychische Belastungen und Beanspruchungen" und wie und mit welchen Methoden können diese erfasst werden? Antworten gibt das DVD-Gesundheitsmagazin "Psychische Belastungen und Beanspruchungen am Arbeitsplatz" der BG Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI).

[Zum DVD-Gesundheitsmagazin](#)



13. Online-Dossier "Betroffene unterstützen"

Beinahe jeder Arbeitsplatz hat Bereiche, in denen Beschäftigte unter Druck kommen. Auch Ereignisse wie Flucht- und Kriegserlebnisse oder der Verlust eines nahen Angehörigen können traumatisierend sein. Im Online-Dossier "Betroffene unterstützen" erfahren Führungskräfte, wie sie Unterstützung anbieten können.

[Zum Online-Dossier der Initiative Gesundheit und Arbeit \(iga\)](#)



14. Vorbeugung von Sportverletzungen im Fußball

Die Internetseite "Nachwuchskicker-VBG" bietet Jugendlichen sowie Trainerinnen und Trainern wertvolle Tipps zu Training und Ausrüstung, Fußball-News sowie Informationen zur Vorbeugung von Sportverletzungen. Ziel dieser Präventionsmaßnahme ist es, die Jugend zu sensibilisieren, um Unfälle im Profifußball auf lange Sicht zu reduzieren.

[Weitere Informationen](#)

BILDUNG UND ERZIEHUNG



15. Arbeitsplatz Kita

Welche einfachen und kostengünstigen Maßnahmen die Gesundheit und Motivation im Kita-Team fördern, hat das Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA) gemeinsam mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz in einem Praxisprojekt erforscht.

[Zur Pressemitteilung der DGUV](#)

[Zum Download des IFA-Reports 4/2017 "Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Kita"](#)



16. Kurzfilm "Beim Heben, Tragen oder Bücken – achten Sie auf Ihren Rücken!"
An den Beispielen Essen in der Gruppe, zu Bett bringen, Spielen, Wickeln, Ankleiden und Kochen mit Kindern zeigt ein Kurzfilm der Unfallkasse Rheinland-Pfalz, wie Belastungen pädagogischer Fachkräfte in Kitas durch falsches Heben und Tragen von Kindern reduziert werden können.

[Zu den Filmen](#)



17. Bewusster Umgang mit sozialen Netzwerken
Jugendliche bewegen sich täglich in sozialen Netzwerken. Sie dazu anzuregen, über das eigene Mediennutzungsverhalten nachzudenken, ist das Ziel neuer Unterrichtsmaterialien im DGUV Schulportal "Lernen und Gesundheit".

[Zu den Unterrichtsmaterialien](#)

MEDIEN

18. IFA-Handbuch: neue Ergänzungslieferung
Luftreinhaltung am Arbeitsplatz ist ein Thema in mehreren Beiträgen der neuen Ergänzungslieferung zum IFA-Handbuch "Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz". Daneben finden sich unter anderem Informationen zum Hören von Signalen im Arbeitslärm und zu Ganzkörper-Vibrationen beim Führen diverser Fahrzeuge.

[Zum IFA-Handbuch](#)



19. Broschüre für Sicherheitsbeauftragte
Beschäftigte, die in ihrem Unternehmen erstmals die Funktion des Sicherheitsbeauftragten übernehmen, will eine neue Broschüre der VBG mit Basisinformationen und Arbeitshilfen motivieren und aufklären.

[Weitere Infos und Download](#)

TERMINE

20. Termine und Veranstaltungen
03.-06.09.2017, Singapur
XXI. Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

[Zur Veranstaltung](#)

04.-06.09.2017, Hamburg

BGW forum

[Zur Veranstaltung](#)

18.-20.09.2017, Dresden

5. Hochschultagung: Sichere gesunde Hochschule

[Zur Veranstaltung](#)